

## Neue Wege für Mediziner

Westdeutsche Allgemeine Zeitung 01.10.2009

FOM bietet ab November das neue Programm „Medical Management Compact“ an.

Von Andrea Kleemann

Die Veränderungen im Gesundheitswesen stellen die Mediziner vor neue Herausforderungen. Von ihnen wird zukünftig nicht nur medizinisches Können erwartet, sondern auch wirtschaftliches Denken und Handeln – nicht zuletzt zum Wohle des Patienten. Die Fachhochschule für Oekonomie und Management (FOM) bietet daher ab November das neue berufsbegleitende Kompaktstudium „Medical Management Compact“ (MMC) an.

„Vor dem Hintergrund, dass die Kosten im Gesundheitswesen explodieren, die Ressourcen aber begrenzt sind, ist es unerlässlich, dass sich Mediziner mit wirtschaftlichen Zusammenhängen patientenorientierter Prozessorganisation auseinandersetzen“ erklärt Dr. Christoph Naber, stellvertretender Direktor der Klinik für Kardiologie im Elisabeth-Krankenhaus und ärztlicher Leiter des MMC. Gemeinsam mit Prof. Dr. Burghard Hermeier, Rektor der FOM, initiierte er das neue Programm. „Medizin und Ökonomie werden oft als Gegensatz dargestellt“, so Hermeier. Dieser innovative Lehrgang ist aber ein Programm mit Initialzündung, das eine Verbesserung der Versorgung bei gleichzeitig geringeren Kosten zum Ziel hat“.

Der FOM-Lehrgang findet an fünf Wochenenden statt und richtet sich an Ärzte mit Führungsaufgaben. Neben Vorträgen ist vor allem die Projektarbeit ein wesentlicher Schwerpunkt des Programms, in der ein Optimierungskonzept für das persönliche ärztliche Umfeld erarbeitet werden soll. Das MMC steht unter der Schirmherrschaft von Prof. Dr. Georg V. Sabin (Elisabeth-Krankenhaus), Wilfried Jacobs (AOK) und Prof. Dr. Andreas Goldschmidt (International Health Care Institut).

Infos unter 01801 – 810048 (bundesweit zum Citytarif)  
und im Internet unter [www.fom-iom.de](http://www.fom-iom.de)